

Zwei Podestplätze

Ottenbacher Pontoniere überzeugen

In Wynau fand mit dem Oldie-Cup der Wettkampf für die ältesten Pontoniere statt. Es wird das Alter der beiden Fahrer in einem Boot zusammengerechnet und dann in Kategorie 90+ und 120+ eingeteilt. Den heissen Temperaturen zum Trotz fanden sich 26 Fahrerpaare aus der ganzen Schweiz zusammen und manövrierten ihrer Boote über den vorbereiteten Parcours. Drei Ottenbacher Pontoniere liessen sich diesen Anlass nicht entgehen und am Ende durften sich Urs Berli und Ernst Humbel für den ersten Podestplatz in ihrer Alterskategorie feiern lassen.

Vorbereitung auf Meisterschaft

Da der Rhein in Buchs etwas unberechenbar ist und oft zu viel oder zu wenig Wasser führt, entschieden sich die Buchser Pontoniere, den Wettkampf für die Jüngsten auf einen See zu verlegen. Für die elf angereisten Ottenbacher Jungpontoniere war dieser Parcours dadurch etwas Besonderes. Dies weil einerseits ungewohnte Elemente gefahren wurden, andererseits gab es auf dem See keine Fliessgeschwindigkeit wie gewohnt, sondern stilles Gewässer. Alexander Appel und Mika Rossano sowie Nik Schärer

meisterten diese Herausforderung besonders gut. Am Ende durften sie bei der Rangverkündigung eine Kranzauszeichnung entgegennehmen.

Knüpfen unter Zeitdruck

Ebenfalls in Buchs fand am selben Tag der Chnüppu-Cup statt. Im Gruppenschnüren bauten zwei Gruppen à je drei Jungpontonieren eine Brücke. Hierbei geht es darum, aus Rundhölzern und Schnürleinen in möglichst kurzer Zeit eine Brücke zu bauen. Nach der Bewertung durch die Kampfrichter wird das Objekt so schnell als möglich wieder abgebaut. Dieser Herausforderung stellten sich ebenfalls vier Pontonier-Frauen aus Ottenbach. Im Einzelschnüren absolvierten sechs Ottenbacher einen Parcours, an dem es zehn verschiedene Knoten zu schnüren galt. Irene Leutert gelang dies besonders schnell und fehlerarm. Sie durfte das Siegertreppchen auf dem zweiten Platz besteigen.

Am nächsten Wochenende steht bereits wieder ein Wettkampf an. In Rheinfelden messen sich am Samstag die Aktiven bei einem Einzelfahren und am Sonntag wird der Schweizer Jungpontonier-Meistertitel vergeben. *Anita Leutert*



Die Veteranen zeigten am Oldie-Cup eine starke Leistung. (Bild zvg)